



EIN EVENT SCHREIBT GESCHICHTE

„Red Bull Dolomitenmann“ | 09. September 2017 – Lienz

Am 09. September 2017 gibt Werner Grissmann den Startschuss zum 30. Red Bull Dolomitenmann, dem härtesten Teambewerb der Welt, der damit einen neuen Meilenstein erreicht. Für 130 Teams aus 20 Nationen heißt es ab diesem Zeitpunkt laufen, fliegen, treten und paddeln was der Körper hergibt. Nur wer an seine Grenzen geht, wird beim prestigereichen Rennen in den Dolomiten bestehen und eine Chance auf den Sieg haben. Zum Jubiläum überrascht der Red Bull Dolomitenmann zudem mit einigen besonderen Highlights. So können sich bei „Beat the Gogg“ erstmals die Zuschauer direkt mit den Dolomitenmännern messen und auch die Ö3 Partys mit Headliner Mando Diao werden ganz Lienz in Bewegung versetzen.

Knapp 520 Athleten aus der ganzen Welt treffen sich auch in diesem Jahr wieder um sich bei einem der außergewöhnlichsten Teambewerbe der Welt mit den „Härtesten unter der Sonne“ zu messen. Der Red Bull Dolomitenmann verlangt seinen Teilnehmern dabei alles ab und treibt die Athleten in den Disziplinen Berglauf, Paragleiten, Mountainbike und Kajak zu absoluten Höchstleistungen. Im vergangenen Jahr konnte sich nach 10 Jahren wieder einmal das Team „Red Bull“ den Sieg mit einer Zeit von 4:07:25 Stunden erkämpfen. Toni Palzer, Paul Guschlbauer, Alban Lakata und Harald Hudetz trotzten den Naturgewalten der Dolomiten und der Konkurrenz und holten sich in einem packenden Finish den Titel vor „Pure Encapsulations“ und „Kleine Zeitung Panaceo Martini Sportswear“. Auch heuer ist wieder mit einem starken Feld zu rechnen. Gerade bei der 30. Ausgabe des Red Bull Dolomitenmann erwarten Werner Grissmann und sein Team einen spannenden Staffebewerb der Extraklasse.

Zu den Schlüsselstellen des Red Bull Dolomitenmann zählen natürlich auch in diesem Jahr der Goggsteig, über den sich die Bergläufer in Richtung Kühbodeltörl quälen, die Moosalm, auf der die Paragleiter spektakuläre Zwischenlandungen einlegen bevor sie bei ihrer Ziellandung im Dolomitenstadion an die Mountainbiker übergeben. Der beinharte Aufstieg der Mountainbiker bis zur Gamperlhütte, ehe sie sich über die ehemalige Weltcupabfahrtsstrecke H2000 mit 26% Durchschnittsgefälle den Kajakern nähern, die die letzte Etappe zu meistern haben, bis sie im Ziel am Lienz Hauptplatz eintreffen.

Gelegenheiten für die Zuschauer, das Renngeschehen hautnah mit zu verfolgen bieten wie immer der Hauptplatz in Lienz, auf dem sich Start und Ziel befinden, sowie die Moosalm, das Dolomitenstadion und Leisach.

Erstmals in der Geschichte des Red Bull Dolomitenmannes wird es einen eigenen Publikumsbewerb, im Sinne eines WISBI-Rennens geben. Ziel ist es, die Bestzeit des Bergläufers aus dem Jahr 2016 von der Goggsteig Schranke bis zur Gogghütte zu unterbieten. Jeder Mann und jede Frau ist bei „Beat the Gogg“ willkommen an seine persönlichen Grenzen zu gehen und seinen inneren Schweinehund zu besiegen. Die Startplätze sind jedoch auf 250 Personen limitiert und es gilt das first-come, first-served Prinzip.

Werner Grissmann blickt zum 30. Jubiläum zurück auf die erste Ausgabe des Red Bull Dolomitenmann: „Viele Starter haben den Wettbewerb total unterschätzt. 54 Teams sind gestartet und 25 kamen ins Ziel. Die Ausrüstung war noch ganz anders. Die Paragleitschirme waren nur Fetzen und es gab keine Mountainbikes. Da kam es vor, dass die Räder einfach gebrochen sind. Heute arbeiten alle Athleten mit dem besten Equipment und versuchen sich durch die Technik einen entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Doch eines bleibt immer, die Dolomiten sind der härteste Gegner.“

Grissmann weiter: „Ich bin sehr stolz, dass es uns jetzt schon 30 Jahre gibt und dass wir der erste Event sind, der jemals von Red Bull unterstützt wurde und noch immer wird. Es zeigt, dass das Konzept immer noch funktioniert und der Kampf gegen die Natur immer wieder aufs Neue eine Herausforderung ist, der man sich stellen will. Deshalb haben wir heuer mit „Beat the Gogg“ auch erstmals einen Bewerb für „Jedermann“ geschaffen und hoffen diesen über die nächsten Jahre zu etablieren.“

Als krönender Abschluss erwartet die Zuschauer bei der Jubiläumsausgabe des Red Bull Dolomitenmanns ein ganz besonderes Rahmenprogramm. Neben Künstlern wie, Flowrag und Jimmy and the Goofballs, werden vor allem die schwedischen Rocker Mando Diao und Mr. Solid Gold, Ö3 DJ Eberhard Forcher, am Samstag die Ö3-Party am Lienz Hauptplatz bei freiem Eintritt rocken.

www.redbulldolomitenmann.com

www.beat-the-gogg.com

#dolomitenmann

Alexander Schirasi-Fard
Sportmanagement & PR
Tel.: +43(676)3475755
Email: alexander@schirasifard.at